

Schweizer Firma ist Produktpartner von Borussia Dortmund

Eine Schweizer Firma ist Produktpartner von Borussia Dortmund. Die Hauer HBG Dünger AG beliefert den kommenden Deutschen Meister mit Düngemittel.

pd. Hauer ist offizieller Produktpartner des Kult-Fussballvereins Borussia Dortmund. Die Firma mit Hauptsitz im bernischen Grossaffoltern beliefert den Klub aus dem Ruhrgebiet mit jährlich mehreren Tonnen Spezialdünger für Spielfeld und Trainingsplätze.

Das traditionsreiche Unternehmen ist unter anderem spezialisiert auf Rasendüngung. Im Labor von Suberg wird seit 25 Jahren intensiv auf diesem Gebiet geforscht. Die Düngung von Fussballplätzen gilt als besonders anspruchsvoll. Laut Hans Peter Wegmüller, Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung bei der Hauer AG, vor allem deshalb, weil ein Rasen «im Winter eigentlich eine Erholungszeit» braucht. Erschwerend komme der Einsatz von Rasenheizungen hinzu, was dazu führe, dass die Gräser vier- bis fünfmal einen Frühling erleben. Die Kunst bestehe darin, diesen besonderen Belastungen Rechnung zu tragen: «Wir müssen hier im Labor herausfinden, welche Nährstoffkombinationen bei welchen Bedingungen die Richtigen sind.»

Einzigartig ist auch ein fussballgrosses Testgelände, das die Hauer AG in Grossaffoltern unterhält. Das Feld ist in 120 Parzellen unterteilt, die unterschiedlich gedüngt und deren Proben anschliessend im Labor untersucht werden. Ausserdem kommt regelmässig eine so genannte Stollenwalze zum Einsatz, welche jeweils 90 Minuten lang die Belastung mit Fussballschuhen simuliert.

Laut Geschäftsführer Philipp Hauer muss ein mittelgrosses Schweizer Unternehmen «in der Regel anders und besser sein als die Konkurrenz», da man über die Masse mit der Konkurrenz nicht mithalten könne. Die Spezialisierung hat sich für seine Firma gelohnt. Neben der Borussia aus Dortmund beliefert sie auch so klingende Vereine wie Werder Bremen und Eintracht Frankfurt. In der Schweiz hingegen sind in der Regel die Gemeinden für die Stadien und damit für die Pflege der Fussballrasen zuständig. Indirekt beliefert Hauer aber diverse Klubs aus den Nationalligen.